

Niederschrift Nr. 2

über die **öffentliche** Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Krempel
am Dienstag, 20. August 2019, im Haus des Gastes, Krempel

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend sind:

Herr Jan Rudolph als Vorsitzender
Herr Daniel Witt
Herr Ernst Sonnberg
Herr Sascha-André Runde
Herr Ralf Sötje
Herr Ralf Kracht

Entschuldigt fehlen:

Herr Gerd Zehm
Herr Hans-Willi Witt

Als Gäste anwesend:

Herr Ronald Petersen, Bürgermeister
Herr Jürgen Sonnberg, 1. Stellv. Bürgermeister

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 30.10.2018
3. Gestaltung von Zuwegung und Parkplatz Haus des Gastes
4. Auswertung der Bestandsaufmaße Mittelweg und Tannenweg
5. Grünabfälle aus Unterhaltungsarbeiten des Bauhofs
6. Abwicklung und Restarbeiten bereits erteilter Aufträge
7. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift vom 30.10.2018

Nach Verlesung der wesentlichen Protokollpunkte der Niederschrift Nr. 1 vom 30.10.2018 gibt es keine Einwände.

TOP 3. Gestaltung von Zuwegung und Parkplatz Haus des Gastes

Vor Aufnahme der Beratungen gibt der Bürgermeister folgende Punkte bekannt und bittet um deren Behandlung unter diesem TOP:

- Die Pächterin des Haus des Gastes hat die Errichtung eines Zauns zur Abgrenzung der Grünfläche / Terrasse zum Parkplatz angeregt; der Ausschuss sieht nach Diskussion hierfür keinen Handlungsbedarf.
- Die AktivRegion fördert Kleinmaßnahmen bis 20.000,00 €, deren vollständige Umsetzung noch 2019 erfolgen kann. Der Bürgermeister schlägt hier wiederholt eine Boulebahn auch zur touristischen Aufwertung vor.

Nach kurzer Einführung durch den Vorsitzenden werden folgende Teilpunkte in der Örtlichkeit begutachtet und diskutiert:

- Boulebahn: Mögliche Standorte auf dem Grundstück Haus des Gastes werden abgewogen. Grundsätzlich sieht der Ausschuss die Errichtung kritisch. Die weitere Pflege der Anlage und der Bedarf sollten vor Errichtung genauer geprüft werden. Alternative Projekte für eine Antragstellung bei der AktivRegion sollen ebenfalls geprüft werden.
- Bei größeren Veranstaltungen wird auf dem Gehweg Tannenweg regelmäßig geparkt. Hierdurch können Rollstuhlfahrer das Haus des Gastes nur noch schwer erreichen. Eine Umgestaltung soll im Zuge des Ausbaus Tannenweg berücksichtigt werden. Bis dahin sind ggf. mobile bzw. temporäre Maßnahmen möglich.
- Auch auf den Grünflächen an der Kegelbahn wird regelmäßig geparkt. Schäden an den Grünflächen sind noch nicht erkennbar. Eine weitere Nutzung als Parkfläche soll somit nicht unterbunden werden.
- Die Entwässerung wird unter Punkt 4 besprochen.
- Die Zuwegung zum Haus des Gastes soll je nach Witterung durch einen Hand- und Spanndienst erneuert werden. Wenn eine Umsetzung in 2019 nicht mehr erfolgen kann, sind Gefahrstellen durch die Gemeindearbeiter kurzfristig zu regulieren. Der Übergang zum Gehweg Tannenweg soll im Zuge der mittelfristig anstehenden Baumaßnahmen angepasst werden. Pflastersteine für die Zuwegung stehen bereits zur Verfügung. Die Art der Materialanlieferung durch die Pächterin über die Zuwegung soll noch abgestimmt werden.

TOP 4. Auswertung der Bestandsaufmaße Mittelweg und Tannenweg

Das Ingenieurbüro Sass und Kollegen hat Teile des Mittelweges sowie die RW-Leitungen im Tannenweg und den einmündenden Gemeindestraßen aufgenommen. Insbesondere im Tannenweg sind unerwartete Ereignisse aufgenommen worden. Starkregenereignisse haben zuletzt am Parkplatz Haus des Gastes zu hohen Wasserständen geführt. Vorhandene Abläufe sind nicht angeschlossen oder nicht funktionsfähig. Bei der Auswahl weiterer Straßenbaumaßnahmen sollte die Priorität auf den Tannenweg gelenkt werden.

Am Mittelweg wurden nur Anschlussleitungen DN100 vorgefunden. Als erste Maßnahme soll ein weiterer Straßenablauf am ermittelten Tiefpunkt mit einer Anschlussleitungen DN150 ergänzt werden. Hier könnte mit geringem finanziellen Aufwand eine Verbesserung herbeigeführt werden. Insgesamt hat die Gradienten der untersuchten Teilstrecke kein ausreichendes Gefälle.

TOP 5. Grünabfälle aus Unterhaltungsarbeiten des Bauhofs

Die Abfallmenge soll durch Umstellung der Mähgeräte auf Mulchverfahren reduziert werden. Bei den Plätzen am Denkmal und am Haus des Gastes soll das Mähgut weiter aufgenommen werden. Grünabfälle sollen über das Jahr am Bauhof zwischengelagert und soweit erforderlich abgefahren werden. Hierfür erforderliche Container könnten ggf. auch von den Bürgern gefüllt werden.

TOP 6. Abwicklung und Restarbeiten bereits erteilter Aufträge

Maßnahmen an den Wirtschaftswegen und den Entwässerungsanlagen stehen noch aus. Bei den Wirtschaftswegen liegt die Verantwortung nicht beim Auftragnehmer. Da Herr Witt nicht anwesend ist, soll kurzfristig eine Abstimmung zwischen Bürgermeister und Ausschussvorsitzenden mit dem Auftragnehmer Witt erfolgen.

Nachrichtlich: Die Abstimmung ist erfolgt. Das Protokoll ist als Anlage beigefügt.

TOP 7. Eingaben und Anfragen

Der Breitbandzweckverband Dithmarschen ist bis zur Nachbargemeinde Schlichting vorgedrungen. Krempler Bürger beklagen sich vermehrt über eine teilweise schlechte Bandbreite. Nach Aussage der Stadtwerke Neumünster sind die nächsten Ausbaugelände Richtung Pahlen vorgesehen.

Herr Kracht erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Themen Beschädigung Ballfangnetz, Bolzplatz und Baulückenkataster.

Bei der Bahnschau bemängelte VZ sollen gebündelt durch das Amt Eider beschaffen werden.

Vorsitzender und
Protokollführer

Verteiler:

Ausschussmitglieder, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch.
(sp)